

Ebikon, 1. Dezember 2020

MEDIENMITTEILUNG

Bushub-Provisorium in Ebikon wird in Betrieb genommen

Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 wird das Bushub-Provisorium beim Bahnhof Ebikon in Betrieb genommen. Damit entsteht ein zentraler öV-Knotenpunkt mit sechs Buslinien und der S-Bahn S1. Reisende profitieren von einfachen und schnellen Umsteigeverbindungen.

Der Bahnhof Ebikon wird zum bedeutenden Mobilitätsknoten in Ebikon und für das gesamte Rontal. Neu fahren sämtliche sechs Buslinien den öV-Knoten an. Für Reisende entstehen damit komfortable, einfache und vielfältige Umsteigeverbindungen zwischen der S-Bahn S1 auf der Strecke Sursee–Luzern–Zug–Baar und den Buslinien, die das Rontal und die umliegenden Gemeinden miteinander verbinden. Neu fährt auch die Trolleybuslinie 1 zum Bahnhof Ebikon und hält unmittelbar vor dem Bahnhofsgebäude an. Die Regionalbuslinien 22, 23, 26, 30 und 111 bedienen die lange Buskante seitlich vom Bahnhofsgebäude. Damit entfallen die teilweise langen Umsteigewege auf andere Buslinien. Die Übergangslösungen in der Weichlen und vor dem Gemeindehaus Ebikon werden aufgehoben.

Wichtiger Meilenstein im Gesamtverkehrskonzept LuzernOst

Hans Peter Bienz, Gemeinderat Planung & Bau der Gemeinde Ebikon, freut sich, dass das Bushub-Provisorium in Betrieb genommen werden kann: «Das Bushub-Provisorium ist ein wichtiger Meilenstein im Gesamtverkehrskonzept LuzernOst.» Ziel des Gesamtverkehrskonzepts ist es, die bis 2030 prognostizierte Verkehrszunahme mittels intelligenter Lösungen verträglich abzuwickeln. «Dafür braucht es den Bushub», so Bienz. «Dank dem einfachen und zuverlässigen Zugang zum öffentlichen Verkehr soll die Strasse für all diejenigen entlastet werden, die auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen sind – ich denke da insbesondere an Unternehmen und an das lokale Gewerbe.»

Fahrplan 2021: Neues öV-Angebot Luzern Ost ab 13. Dezember 2020

Mit der Eröffnung des Bushub-Provisoriums ändert der Verkehrsverbund Luzern (VVL) das Busangebot in Luzern Ost wie folgt:

- Die **Linie 1** fährt neu immer an das Bushub-Provisorium und bietet Anschlüsse an die fünf Regionalbuslinien an. Die Fahrpläne unter den Buslinien und zur S-Bahn sind eng aufeinander abgestimmt, damit die Wartezeiten tagsüber und am späteren Abend möglichst kurz sind.
- Die **Linie 22** fährt neu zwischen 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr (Montag–Freitag) alle **10 Minuten** von Ebikon bis Perlen Fabrik. Zudem verkehren von Montag bis Sonntag zwei Verbindungen pro Stunde weiter bis Gisikon-Root.
- Auf der **Linie 23** gilt neu ein **10-Minuten-Takt** während den Pendlerzeiten morgens sowie zwischen 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Damit profitieren auch Fahrgäste aus Root Dorf von den zusätzlichen Verbindungen bis Gisikon-Root, Bahnhof.
- Zur Entlastung fahren zudem auf der **Linie 1** Zusatzkurse zwischen Maihof und Luzern Bahnhof während den Hauptverkehrszeiten (Mo–Fr).

- Am Sonntag bedient die **Linie 1** die Strecke Ebikon Fildern–Ebikon Bahnhof neu ganztags alle 15 Minuten.
- Zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel werden die als Übergangslösung eingeführten Direktkurse zwischen Bahnhof Luzern und Buchrain Dorf eingestellt.

Weitere Infos unter: www.mein-öV.ch/fahrplanwechsel

Bushub Ebikon und Trolleybuslinie 1 sind Teil der Agglomerationsprogramme Luzern und des Gesamtverkehrskonzeptes LuzernOst

Der geplante Bushub Ebikon, der zurzeit wegen Einsparungen blockiert ist, gehört zusammen mit der per Dezember 2019 umgesetzten Verlängerung der Trolleybuslinie 1 zu den Massnahmen zur Optimierung des Gesamtverkehrs LuzernOst. Für beide Projekte hat der Luzerner Kantonsrat im Januar 2018 die entsprechenden Sonderkredite in der Höhe von 14.5 Millionen Franken (Verlängerung Linie 1) bzw. 11.9 Millionen Franken (Bushub Ebikon) bewilligt. Beide Massnahmen sind Teil der Agglomerationsprogramme, die der Kanton Luzern mit dem Bund vereinbart hat. Die Agglomerationsprogramme sind wesentlicher Bestandteil der Agglomerations- und Raumentwicklungspolitik des Bundes. Sie streben eine koordinierte, gemeinde- und teils kantonsübergreifende Planung von Verkehr, Siedlung und Landschaft in urbanen Räumen an. Um die Umsteigesituation am Bahnhof Ebikon zu vereinfachen, wird mit dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2020 das Bushub-Provisorium eröffnet. <https://agglomerationsprogramm.lu.ch>

Gesamtverkehrskonzept LuzernOst

Die Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root haben mit dem Kanton Luzern, dem Verkehrsverbund Luzern und LuzernPlus das Gesamtverkehrskonzept LuzernOst erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie der zunehmenden Mobilität im Rontal bis 2030 begegnet und der Mehrverkehr verträglich abgewickelt werden kann. Die öffentliche Mitwirkung hat im Frühling 2018 stattgefunden. Die Gemeinderäte stehen nun gemeinsam für die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen ein. Aufgrund des prognostizierten Mobilitätswachstums braucht es Lösungsansätze in Luzern Ost und der gesamten Agglomeration, damit die Standortattraktivität im gesamtschweizerischen Vergleich bestehen bleibt. Massnahmen sind unter anderem im Bereich des öffentlichen Verkehrs und des Fuss- und Veloverkehrs vorgesehen. Die bereits umgesetzte Verlängerung der Trolleybuslinie 1 vom Maihof bis nach Ebikon Fildern (Mall of Switzerland) ist eine davon. www.gvk-luzernost.ch

Anhang

Bild: [6 Buslinien halten ab 13. Dezember 2020 am provisorischen Bushub in Ebikon. Fotograf: Matthias Muff.](#)

[Situationsplan Bushub-Provisorium Ebikon](#) (13. Dezember 2020)

Kontakt:

Gemeinde Ebikon

Roland Beyeler, Kommunikationsbeauftragter

Telefon 041 444 02 13

roland.beyeler@ebikon.ch

Verkehrsverbund Luzern

Romeo Degiacomi, Mediensprecher

Telefon 041 228 47 23

romeo.degiacom@vvl.ch

Erreichbar: Dienstag, 1. Dezember 2020, 13.30–16 Uhr

LuzernPlus

Armin Camenzind, Geschäftsführer

Telefon 076 330 47 81

a.camenzind@luzernplus.ch

Verkehrsbetriebe Luzern AG

Sämi Deubelbeiss, Leiter Kommunikation

Telefon 041 369 65 77

saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Judith Setz, Stv. Leiterin Kommunikation

Telefon 041 228 50 81

medien.buwd@lu.ch